

10

PROGRAMM OKTOBER 2014

Mittwoch - Samstag 5,- €
Sonntag bis Dienstag 4,- €
Kinderkino 3,- €
Spätvorstellung Fr & Sa 4,- €

Donnerstag für Schüler- & Studenten
jede Vorstellung nur 3,50 €!

51STUFEN

Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Ebert-Str. 7 - 24937 Flensburg - Tel. 0461 31802 184 - www.51stufen.de



„Sag nicht, wer du bist!“
ab 09. Oktober

Do 02.10.14

Fr 03.10.14

Sa 04.10.14

So 05.10.14

Mo 06.10.14

Di 07.10.14

Mi 08.10.14

Do 09.10.14

Fr 10.10.14

Sa 11.10.14

So 12.10.14

Mo 13.10.14

Di 14.10.14

Mi 15.10.14

Do 16.10.14

Fr 17.10.14

Sa 18.10.14

So 19.10.14

Mo 20.10.14

Di 21.10.14

Mi 22.10.14

Do 23.10.14

Fr 24.10.14

Sa 25.10.14

So 26.10.14

Mo 27.10.14

Di 28.10.14

Mi 29.10.14

Do 30.10.14

Fr 31.10.14

Sa 01.11.14

Do.-Mi. 18¹⁵

Wir sind die Neuen

Komödie von Ralf Westhoff, mit Heiner Lauterbach, D 2014, 92 Min, o.A.
Drei Alt-68er aus der früheren Studenten-WG ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen Stock höher aneinander. Während die entspannten Oldies nachts trinken, philosophieren und alten Hits lauschen, wollen die pflichtversessenen Youngster nur Ruhe, Ordnung und Sauberkeit. Die Generationen kriegen sich in die Haare und merken nur langsam, dass beide voneinander profitieren können. Bissig-frische Dialoge, bestes Timing und ein brillantes Schauspiel-Ensemble sorgen für Lacher und gute Laune. Turbulent, komisch und feinsinnig.

Do.-Mi. 20³⁰

Die große Versuchung - Lügen bis der Arzt kommt

Komödie von Don McKellar, mit Gordon Pinsent, Kanada 2013, 113 Min, o.A.
Im kleinen kanadischen Inselhafen Tickle Head wintern die 120 Einwohner Morgenluft. Ihre lange Arbeitslosigkeit könnte eine Ölgesellschaft mit dem Bau einer Fabrik beenden. Was fehlt, ist ein niedergelassener Arzt, den die Gesellschaft fordert. Davon ahnt Schönheitschirurg Dr. Lewis nichts, als ihn ein Drogenvergehen zwingt, hier für einen Monat zu praktizieren. Er durchschaut nicht, dass alle ihm hier ein Paradies vorgaukeln, in dem das Geld auf der Straße liegt und sogar sein Lieblingssport passioniert betrieben wird. Charmante Komödie.

Fr.-Sa. 23⁰⁰

Wie der Wind sich hebt

Animationsfilm von Hayao Miyazaki über das Leben und den Träumen des Flugzeug-Ingenieurs Jiro. JP 2014, 128 Min, ab 18 J



Do.-Mi. 18⁰⁰

Sag nicht, wer du bist!

Thriller von und mit Xavier Dolan, Kanada 2014, 103 Min, ab 16 J
Der Werbemanager Tom aus Montreal fährt zur Beerdigung seines Lovers aufs Land und trifft dessen Mutter, die die Homosexualität ihres Sohnes verdrängt, und den Bruder des Toten, der ihn zum Schweigen über die Beziehung verdonnert. Zwischen den Männern baut sich ein von Gewalt und Erniedrigung, aber auch von unerklärlicher Anziehung geprägtes Verhältnis auf, das permanent an Bedrohung zunimmt. Gegen jede Vernunft lässt sich der junge Städter auf das Machtspiel ein. Eigenwilliger Psychothriller, der zwischen den Polen Horror und Humor angesiedelt ist. Kanadas Wunderkind Dolan triumphiert in diesem ausgefeilten Film als Regisseur und Hauptdarsteller.

Do.-Mi. 20³⁰

Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück

Drama/Komödie von Peter Chelsom, mit R. Pike, D/Kanada 2014, 119 Min, ab 12 J
Der Londoner Psychiater Hector ist frustriert, weil seine Patienten nicht glücklich werden und auch er nichts daran ändern kann. Kurz entschlossen packt er seine Koffer, lässt seine treue Freundin in England zurück und begibt sich auf eine Weltreise, um das Glück zu erkunden. Dabei trifft er gestresste Investmentbanker und verführerische Damen, weise Mönche, Drogendealer mit Herz und finstere Gestalten und neben alten Freunden auch seine erste große Liebe. Eifrig kritzelt er seine Beobachtungen in ein Notizbuch und kommt zu überraschenden Ergebnissen. Amüsantes Road- und Feel-Good-Movie.

Fr.-Sa. 23⁰⁰

Jersey Boys (omu)

Biopic-Musical von Clint Eastwood über den Aufstieg der Gruppe „The Four Seasons“ („Sherry“, „Big Girls Don't Cry“ und „Working My Way Back to You“...). USA 2014, ab 18 J



Do.-Mi. 18⁰⁰

Einmal Hans mit scharfer Soße

Komödie von Buket Alakus, mit Idil Üner, D 2013, 96 Min, ab 12 J
Hatice hat ein Problem. Sie braucht dringend einen Mann. Denn ihre jüngere Schwester Fatma ist schwanger und muss sofort heiraten. Das darf sie allerdings erst, wenn Hatice unter der Haube ist, so will es eine alte anatolische Tradition, an der Vater Ismail eisern festhält. Doch wo soll Hatice so schnell einen Bräutigam auftreiben? Denn ein Türke darf es auf keinen Fall sein, wobei in dem deutschen Mann schon ein bisschen türkisches Feuer lodern darf. Und so begibt sich Hatice auf die Suche nach ihrem „Hans mit scharfer Soße“. Adaption des Bestsellers von Hatice Akyün. Hinreißende Multikulti-Komödie.

Do.-Mi. (14 Tage) 20³⁰

The Cut

Drama von Fatih Akin, mit Makram Houry, D/F/Polen 2014, 138 Min, ab 12 J
Mardin, 1915: In einer Nacht werden alle armenischen Männer von der türkischen Gendarmerie zusammengetrieben – so auch Nazaret Manoogian, der mit seiner Frau und seinen Zwillingstöchtern im türkischen Teil des Osmanischen Reiches lebt. Der junge Schmied wird gewalttätig von seiner Familie getrennt und in die Wüste entführt, wo er Zwangsarbeit verrichten muss. Daraufhin folgt der Befehl, alle zu töten – um Munition zu sparen, nur mit Messern. Nazaret überlebt durch viele glückliche Umstände und befindet sich fortan auf der Flucht ohne Ziel. Er verliert alles, was er hat: seine Familie, sein zu Hause, seine Sprache. Nach Irrungen und Wirrungen erfährt der traumatisierte Armenier, dass auch seine totgeglaubten Zwillingstochter den Völkermord überlebt haben. Von unendlicher Liebe und Sehnsucht angetrieben, macht er sich auf eine rastlose Suche, um sie wiederzufinden. Die Spur führt ihn dabei auf eine große Reise von der syrischen Wüste, über Havanna bis zu den Prärien North Dakotas, auf der er die unterschiedlichsten Menschen kennen lernt. ... Fatih Akins Abschluss seiner Trilogie „Liebe, Tod und Teufel“, zu der „Gegen die Wand“ und „Auf der anderen Seite“ gehören. In diesem Film bringt Akin bildgewaltig den Völkermord der Türken an den Armeniern im Jahr 1915 auf die Leinwand. „The Cut“ feierte seine Premiere bei den diesjährigen Filmfestspielen in Venedig.

Do.-Mi. 18⁰⁰

Besser als nix

Komödie/Drama von Ute Wieland, mit Wotan Wilke Möhring, D 2014, 96 Min, ab 12 J
Drei Jahre nach dem traumatischen Tod seiner Mutter muss Schulabbrecher Tom ausgerechnet in einem Bestattungsinstitut eine Lehre beginnen. Durch den alltäglichen Umgang mit dem Sterben lernt der 19-Jährige seinen Verlust zu verarbeiten und das Leben mit anderen Augen zu sehen. In seinen schrulligen Kollegen findet Tom familiären Anschluss, schließlich in der coolen und hübschen Lehramtsreferendarin Sarah sogar die Liebe. Alles in Toms Leben scheint sich zum Besseren zu wenden, bis der Tod erneut zuschlägt. Wo andere sich abwenden, sieht „Besser als nix“ hin: Das Tabuthema „Tod“ wird in dem Film von der Komödienspezialistin Wieland tragikomisch beleuchtet.

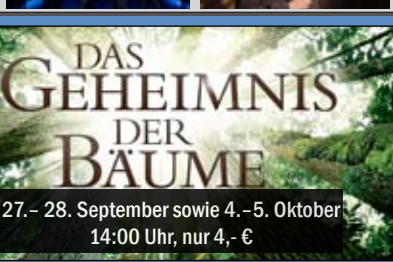
Do.-Mi. 20³⁰

A Most Wanted Man

Thriller von Anton Corbijn, mit Philip Seymour Hoffman, GB/D 2014, 122 Min, ab 6 J
Auf Charakterzeichnung setzender, intensiver Agenten-Thriller-Drama-Mix nach einer Vorlage von Bestsellerautor John Le Carré.

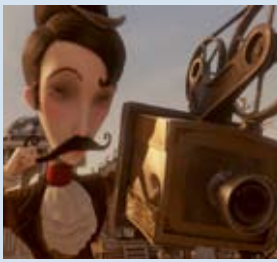
Fr.-Sa. 23⁰⁰

Jersey Boys (omu)



Kinderkino
51STUFEN
Kino im Deutschen Haus

Jeden Samstag und Sonntag - 16:00 Uhr
Eintritt nur 3,- €! - Keine Werbung!



04.-05. sowie 11.-12. Oktober
Jack und das Kuckucksuhrherz
Trickfilm von Mathias Malzieu, F 2013, 93 Min, ab 6J
Jack kommt an einem eiskalten Tag in Schottland zur Welt. Um sein Überleben zu sichern, ersetzt die Hebamme sein erfrorenes Herz durch eine Kuckucksuhr. Fortan muss der Junge drei Regeln beachten: Er darf niemals an den Zeigern drehen, nie in Wut geraten und sich nicht verlieben. Genau letzteres passiert ihm, als er auf die hinreißende Sängerin Acacia trifft. Fortan ist Jack von ihr besessen. Von Edinburgh aus macht er sich auf die Suche nach ihr. Quer durch Europa führt ihn seine Reise, in Paris trifft er auf George Méliès, auf einem Rummelplatz bei Sevilla findet er schließlich seine Angebetete.

18.-19. sowie 25.-26. Oktober

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Abenteuer von Neele Leana Vollmar, D 2014, 96 Min, o.A.
Rico, selbsterklärtes tiefbegabtes Kind, trifft beim Sammeln von Fundstücken vor seinem Haus in der Dieffenbach Straße in Berlin den kleinen Oskar. Der hochbegabte Junge, der zur Sicherheit immer einen Helm trägt, wird bald zum neuen Freund von Rico. Dessen Mutter muss zu ihrem schwerkranken Bruder fahren und Rico schweren Herzens alleine lassen. Er ist gar nicht so traurig darüber und freut sich auf das vereinbarte Treffen mit Oskar. Doch der taucht nicht auf. Er ist zum jüngsten Opfer des Schnäppchen-Entführers geworden. Rico will ihn retten.

